

Hinweise zur Zusatzförderung (EOF)

Sie haben eine **Zuweisung** durch die Wohnungsfürsorgestelle des LfF erhalten und sind nun **Mieter/Mieterin** einer einkommensorientiert geförderten Staatsbedienstetenwohnung?

Dann erhalten Sie hier Informationen zum **Antrag auf Zusatzförderung (EOF)**.

Wie erfolgt die Antragstellung?

- **Voraussetzung ist ein schriftlicher Antrag** bei der Wohnungsfürsorgestelle des LfF
- Ein **Antragsformular** erhalten Sie bereits zusammen mit der Wohnungszuweisung von der Wohnungsfürsorgestelle des LfF (alternativ auch auf der Website des LfF)

Wie hoch sind Einkommensgrenzen und Zusatzförderung?

Einkommens-Grenzen und Stufen ab 01.04.2024 (Ziff. 4 u. 5 BayZfR)				
Anzahl der Personen nach Art. 4 BayWoFG	EK-Grenze +0%	EK-Grenze +20%	EK-Grenze +40%	EK-Grenze +60%
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Kind gem. § 32 Abs. 1-5 EStG	2,50 €/m ²	2,00 €/m ²	1,50 €/m ²	1,00 €/m ²
1	28.300 EUR	33.960 EUR	39.620 EUR	45.280 EUR
2 kein Kind	43.200 EUR	51.840 EUR	60.480 EUR	69.120 EUR
2 davon 1 Kind	46.400 EUR	55.680 EUR	64.960 EUR	74.240 EUR
3 kein Kind	53.900 EUR	64.680 EUR	75.460 EUR	86.240 EUR
3 davon 1 Kind	57.100 EUR	68.520 EUR	79.940 EUR	91.360 EUR
3 davon 2 Kinder	60.300 EUR	72.360 EUR	84.420 EUR	96.480 EUR
4 kein Kind	64.600 EUR	77.520 EUR	90.440 EUR	103.360 EUR
4 davon 1 Kind	67.800 EUR	81.360 EUR	94.920 EUR	108.480 EUR
4 davon 2 Kinder	71.000 EUR	85.200 EUR	99.400 EUR	113.600 EUR
4 davon 3 Kinder	74.200 EUR	89.040 EUR	103.880 EUR	118.720 EUR
je weitere Person +	10.700 EUR	12.840 EUR	14.980 EUR	17.120 EUR
zuzüglich je Kind +	3.200 EUR	3.840 EUR	4.480 EUR	5.120 EUR

Wie wird das Gesamteinkommen ermittelt?

- Wenn Ihr EOF-Antrag hier vorliegt fordert die Wohnungsfürsorgestelle Sie **nach** Bezug der Wohnung **schriftlich** u.a. zum Nachweis des Haushaltseinkommens auf. Dazu wird Ihnen ein **Vordruck Einkommenserklärung zugesandt. Bitte Schreiben abwarten!**
- In dieser **Einkommenserklärung** machen Sie alle erforderlichen Angaben und senden sie an die Wohnungsfürsorgestelle zurück.
- Die Wohnungsfürsorgestelle ermittelt das zu berücksichtigende Gesamteinkommen nach dem Bayer. Wohnraumförderungsgesetz (**Gesamteinkommen = Summe der Jahreseinkommen aller Haushaltsangehörigen**)
Hinweis: Die Ermittlung des Gesamteinkommens weicht von den Regelungen im Steuerrecht ab.
- abhängig vom Gesamteinkommen wird die **Höhe der Zusatzförderung** dann ermittelt

Wie erfolgt die Bewilligung und Auszahlung?

- Die Zusatzförderung wird für die Dauer von **zwei** Jahren bewilligt (= Bewilligungszeitraum).
- Die Bewilligung kann **ab Mietbeginn frühestens** zum Ersten des Monats der Antragstellung erfolgen.
- Sie erhalten hierüber einen **Bescheid**.
- Die Auszahlung erfolgt dann jeweils monatlich im Voraus auf **Ihr Konto**.

Was ist zum Ablauf des Bewilligungszeitraums zu beachten?

- Auch für eine Weiterbewilligung **ist ein schriftlicher Antrag Voraussetzung**
- Stellen Sie deshalb
 - frühestens 3 Monate
 - bzw. spätestens 4 Wochen**vor** dem Ende des Bewilligungszeitraumes einen erneuten Antrag auf Zusatzförderung (= Wiederholungsantrag).

Was ist bei Veränderungen von Einkommen oder Beschäftigungsverhältnis zu beachten?

Sie sind **verpflichtet**, der Wohnungsfürsorgestelle des LfF **unverzüglich anzuzeigen**:

- **Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses zum Freistaat Bayern;**
- **Auszug des Staatsbediensteten** aus der Wohnung;
- Kündigung oder sonstige **Beendigung des Mietverhältnisses**.

In diesen Fällen erlischt die Zusatzförderung.

Sie sind **berechtigt**, der Wohnungsfürsorgestelle anzuzeigen:

- **Verringerung des Gesamteinkommens;**
- **Veränderungen** der Zahl der **zum Haushalt gehörenden Personen** (z.B: bei bestehender Schwangerschaft)
- sonstige Veränderungen der **persönlichen Verhältnisse** (z.B. Heirat/Lebenspartnerschaft, Schwerbehinderung).

Anpassungen der Zusatzförderung **während** eines Bewilligungszeitraums erfolgen **ausschließlich** zu Ihren Gunsten (= **keine** Schlechterstellung).